

## Ressortjournalismus

Der Studiengang Ressortjournalismus an der Hochschule Ansbach ist die Antwort auf die steigende Nachfrage der Medienbranche nach qualifizierten Mitarbeitern. Als Journalist\*in müssen Sie heute einerseits medienübergreifend arbeiten können, also Print-, Online-, Audio/Hörfunk- und Video/TV-Kenntnisse mitbringen. Gleichzeitig müssen Sie in der Lage sein, sowohl in den klassischen Ressorts als auch in Themenfeldern mit hohem Innovationspotential zu arbeiten. Im Studium Ressortjournalismus lernen Sie beides.

Der Studiengang setzt insbesondere auf Praxisnähe, und so sind Praktika auch ein zentraler Bestandteil: Ein erstes Pflichtpraktikum von mindestens vier Wochen in einer Redaktion müssen Sie bis spätestens zum Ende des zweiten Semesters absolviert haben. Idealerweise leisten Sie dieses bereits vor Beginn des Studiums ab. Anerkannt werden hierfür Praktika bei aktuellen Massenmedien: Tageszeitungen, Hörfunk, TV, Online/Cross-media oder in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das zweite Praktikum von bis zu 28 Wochen folgt im Praxissemester, ebenfalls als Pflichtteil des Studiums. Sie verbringen es ebenfalls in einer der genannten Redaktionen, Medienproduktionsfirmen oder einer Pressestelle im In- oder Ausland. Hierbei können Sie auch mehrere Praktikumsstellen kombinieren.

Ihr Studium endet nach sieben Semestern. Als Absolvent\*in sind Sie aufgrund Ihrer hohen journalistischen und fachlich-theoretischen Kompetenz als flexibel einsetzbare Medienteammittglieder gefragt: für alle Medien und insbesondere auch für die zeitgemäße multi- und crossmediale Berichterstattung.

## Grundlagen

In den ersten drei Studiensemestern lernen Sie die Grundsätze und Strukturen der aktuellen Medienlandschaft kennen, und Sie erwerben die nötigen Kenntnisse für qualifiziertes journalistisches Arbeiten in sämtlichen Medienarten.

Besonders wichtig ist uns hierbei, dafür zu sensibilisieren, dass die Tätigkeit als Journalist\*in und die Informationsvermittlung jeglicher Art ein hohes Maß an Verantwortung erfordert.

Fächer wie Medienrecht und Medienethik stehen deshalb ebenso auf dem Stundenplan wie Recherchestrategien und Quellenanalyse – es geht also um das journalistische Handwerkszeug schlechthin.

Außerdem durchlaufen Sie nacheinander sämtliche Medienarten – lernen journalistisches Arbeiten für Print, Online, Audio und Video, flankiert von Studienangeboten im Bereich „Gestaltung von Bild und Sprache“, sowie Kommunikations- und Medienwirkungsforschung.

## Spezialisierung

Um sich für ein bestimmtes journalistisches Ressort zu qualifizieren, wählen Sie ab dem 3. Semester einen Schwerpunkt. Der Zugang zu einzelnen Schwerpunkten unterliegt hierbei ggf. einem Auswahlverfahren. Zur Auswahl stehen:

- Politik und Wirtschaft
- Umwelt
- Medizin und Biowissenschaften
- Sport
- Kultur und Lifestyle

Im 5. Semester, dem praktischen Studiensemester, sind Sie bereits inhaltlich und crossmedial auf den qualifizierten Einsatz in entsprechenden Fachredaktionen vorbereitet.

In den abschließenden Semestern vertiefen Sie nochmals das erworbene Wissen aus den Fachmodulen und der Redaktionspraxis, und konzipieren und realisieren weitere journalistische Projekte in Ihren Schwerpunkten. Das Studium mündet schließlich in die Bachelorthesis, die aus Bachelorarbeit und Bachelorseminar besteht.

## Besonderheiten

Eine Besonderheit dieses Studienganges ist, dass für den Abschluss zum Bachelor of Arts mindestens ein Modul aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)) erfolgreich abgeschlossen sein muss. So werden die Studierenden frühzeitig mit der Form des „Blended Learning“ vertraut gemacht.

Zusätzliche Wahlpflichtmodule geben den Studierenden die Möglichkeit, je nach Berufsziel, Begabung und Neigung wichtige Schlüsselqualifikationen zu erwerben und Trainingserfahrung zu sammeln:

- Sprachen
- Advanced Writing and Cultural Studies
- Teamkultur
- How to Startup
- Innovative Produktentwicklung
- Drohnenführerschein, Foto- und Videografie mit Drohnen
- Multimedialer Lokaljournalismus
- Lehrredaktionen:
  - Print (Stadtmagazin Kaspar)
  - Hörfunk (Rabbit Radio)
  - Video/TV (Videopodcasts/Studioproduktionen)

## Kontakt

**Hochschule Ansbach**  
 Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach  
 Fakultät Medien  
 Residenzstraße 8  
 91522 Ansbach  
[www.hs-ansbach.de/rjo](http://www.hs-ansbach.de/rjo)

**Allgemeine Studienberatung**  
 Telefon: (0981) 4877 - 574  
[studienberatung@hs-ansbach.de](mailto:studienberatung@hs-ansbach.de)

Informationen zu den Sprechzeiten:  
[www.hs-ansbach.de/studienberatung](http://www.hs-ansbach.de/studienberatung)

**Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte**  
 Prof. Dr. Thomas Liesen  
[thomas.liesen@hs-ansbach.de](mailto:thomas.liesen@hs-ansbach.de)

**Termine**  
 Anmeldung: 2. Mai – 15. Juli  
 Beginn des Studiums: 1. Oktober

7	Bachelorarbeit und Bachelorseminar				WPMA (2,5)	Medienwirtschaft	Schwerpunktmodul Praxis 2	
					WPMA (2,5)			
6	PR und Öffentlichkeitsarbeit	Projekt Management	WPMA (2,5)			Schwerpunktmodul Vertiefung 1	Schwerpunktmodul Vertiefung 2	
			WPMA (2,5)					
5	Praxissemester						Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	
4	Projekt Crossmedia		Medienethik	Medienrecht	WPMA	Schwerpunktmodul Grundlagen 3	Schwerpunktmodul Praxis 1	
3	Video-journalismus 3	Medienproduktion 2	Audio-journalismus 3	Digital-journalismus 3		Schwerpunktmodul Grundlagen 1	Schwerpunktmodul Grundlagen 2	Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung
2	Video-journalismus 2	Journalistische Grundlagen 2	Audio-journalismus 2	Digital-journalismus 2	Medienproduktion 1	Fotojournalismus Praxis	WPMA	
1	Video-journalismus 1	Journalistische Grundlagen 1	Audio-journalismus 1	Digital-journalismus 1	Recherche, Quellenbewertung	Massenmedien in Dtl.		
						Empir. Sozialforschung		



Journalismus mit Expertise

**Print-Journalismus**      **Online-Journalismus**      **Video-/TV-Journalismus**      **Hörfunk-Journalismus**      **Foto-Journalismus**      **Crossmedia**



**Schwerpunkte**

